

## PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 20. März 2007, 20.00 Uhr  
Gewerbe Oberwald, Lohn-Ammannsegg

---

Anwesende	Gemäss Präsenzliste
Vorsitz	Kurt Brunner
Protokoll	Adrian Zaugg
Entschuldigt	Martin und Janine Schnider, Paul und Margrit Hofer, Roland und Madeleine Simonet, Edgar und Heidi Bridevaux, Walter Knörr, Michael Kaufmann, Rolf und Barbara Fortmann, Andreas Schulthess, Markus Allenspach, Brigitte und Walter Ulrich
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der GV vom 27.03.2006</li><li>2. Bericht des Präsidenten</li><li>3. Rechnung 2006</li><li>4. Mutationen im Vorstand</li><li>5. Aktivitäten und Aussichten</li><li>6. Verschiedenes</li></ol>

### *Geschäftlicher Teil*

Kurt Brunner darf rund 35 Personen in den schön hergerichteten und beleuchteten Räumen der Swiss Green von Fritz Schweizer begrüßen.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt wird: Karl Spälti

#### **1. Protokoll der GV vom 27.03.2006**

Das Protokoll konnte wie in den letzten Jahren vor der GV auf der Homepage der FdP abgerufen werden. Die Anwesenden verlangen keine Änderungen und genehmigen das Protokoll ohne Gegenstimme.

#### **2. Bericht des Präsidenten**

Das Jahr 2006 war aus politischer Sicht eher ein ruhiges Jahr (Vorjahr Gemeindewahlen). Kurt Brunner erwähnt, dass unsere Gemeinde in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Von mitte 2004 bis Mitte 2006 um rund 170 Personen. Diese Neuzuzüger wurden mit einem Gutschein für das Frühstück auf dem Bauernhof eingeladen, um so die FdP Lohn-Ammannsegg kennen zu lernen.

Eine weitere Aktion bestand darin, 90 Haushaltungen anzuschreiben, welche zwar Leser des Solothurner Freisinn sind, jedoch nicht Gönner unserer Ortspartei. Wir konnten dadurch 8 neue Gönner gewinnen.

Auch die Gemeinde machte eine Standortbestimmung und erhielt einen sehr erfreulichen Rücklauf. Das Resultat ergab, dass es in unserer Gemeinde mehrheitlich stimmt, die Bevölkerung jedoch noch Wünsche und Anliegen zur Verbesserung des Dorflebens hat.

Es ist Aufgabe des Gemeinderates Vorschläge für diese Anliegen auszuarbeiten und dann zählt Kurt Brunner auf die FdP-Familie um berechnigte Anliegen durchzubringen oder nicht berechnigte abzulehnen.

Als etablierte Partei wollen wir unsere Traditionsanlässe Frühstück auf dem Bauernhof und Bänzenjass beibehalten. Gleichzeitig aber auch neue Wege gehen wie etwa die Durchführung der Generalversammlung im Gewerbe Oberwald.

Der Präsident bringt am Schluss des Jahresrückblickes zum Ausdruck, dass er mit Freude auch in Zukunft mit den Mitgliedern des Vorstandes neue und interessante Sachen anpacken will. Gleichzeitig zählt er auf die gute Unterstützung der Gönner-Familie.

Vizepräsident Armin Glutz dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und lässt über dessen Bericht abstimmen. Die Versammlung genehmigt diesen ohne Gegenstimme und dankt dem Präsidenten mit einem kräftigen Applaus.

### 3. **Rechnung 2006**

Kassier Adrian Zaugg erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2006. Die ER schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'698.58. ab. Nachdem bereits im 2005 die Einnahmen aus den Gönnerbeiträgen aufwärtstrend gezeitigt hatten, konnte im 2006 noch einmal zugelegt und das schöne Resultat von Fr. 6'785.—erreicht werden. Erstmals war der durchschnittliche Gönnerbeitrag mit Fr. 51.80/Gönner über der 50ig-Franken Grenze.

Der Vermögensvergleich zum Vorjahr sieht wie folgt aus:

Vermögensstand am 01.01.2006	Fr. 28'344.83
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 5'698.58</u>
Vermögen am 31.12.2006	<b>Fr. 34'043.41</b>

Die von Revisor Rolf Leder und Guido Hänzi durchgeführte Prüfung der Rechnung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand somit Décharge erteilt.

### 4. **Mutationen im Vorstand**

Der Kassier und Sekretär, Adrian Zaugg, hat auf die GV hin demissioniert. Er hat eine neue Stelle angetreten und damit verbunden eine berufliche Weiterbildung. Die zeitliche Belastung der Doppelfunktion wird ihm nun zu gross.

Kurt Brunner ist erfreut, dass mit Barbara Suter, neu KassiererIn und Armin Glutz, wieder Sekretär, die Doppelfunktion aufgeteilt und beide Posten neu besetzt werden konnten.

Als neues Mitglied im Vorstand stellt sich Raymond Gerzner den Anwesenden persönlich vor.

Die Neubesetzungen sowie das neue Vorstandsmitglied werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Anschliessend bedankt sich Kurt Brunner bei Adrian Zaugg mit einer Flasche Wein für seinen Einsatz.

### 5. **Aktivitäten und Aussichten**

- 24.06.2007 Frühstück auf dem Bauernhof der Familie Schnider
- 03.12.2007 Bänzenjass
- Politische Veranstaltungen - Aktualität bestimmt Themen und Zeitpunkt

### 6. **Verschiedenes**

Kurt Brunner stellt die FdP-Initiative „familienfreundliche Tagesstrukturen in den Solothurner Gemeinden“ vor. Bis Ende April sollen 3000 Unterschriften gesammelt werden. Die Unterschriften-Karten werden in die Runde gegeben und so kommt an diesem Abend eine stattliche Anzahl von Unterschriften zustande.

Wie üblich können sich unter diesem Traktandum die Anwesenden zu Wort melden:

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Aufgrund des sehr guten finanziellen Jahresabschlusses werden den Anwesenden nebst dem traditionellen Hobelkäse der Familie Schenk auch die Getränke offeriert.

Der Präsident bedankt sich für das Erscheinen, schliesst den geschäftlichen Teil und übergibt das Wort an Fritz Schweizer, Inhaber der Swiss Green AG.

### *Rahmenprogramm*

Gespannt und interessiert verfolgen die Anwesenden die Ausführungen von Fritz Schweizer zum Thema Rasen. Seine 1994 gegründete Firma Swiss Green ist spezialisiert auf Unterhaltskonzepte, Pflege- und Unterhaltsarbeiten rund um Sport- und Nutzrasenflächen sowie die Reinigung von Kunststoffbelägen.

Im 2. Teil erläutert uns Fritz Schweizer die Absichten, die er mit dem Kauf des ehemaligen Strausak-Areales verfolgt. Es konnten bereits einige Erfolge verbucht und neue Mieter gewonnen werden. Der Name Gewerbe Oberwald soll ein Begriff werden. Wir sind alle überzeugt, dass dies auch gelingen wird.

Kurt Brunner bedankt sich bei Fritz Schweizer für seine Ausführungen, überreicht ihm eine Flasche Wein und wünscht ihm eine blühende Zukunft mit Swiss Green und ein „hektisches Treiben“ im Gewerbe Oberwald.

Schluss der Generalversammlung: 21.45 Uhr

Lohn-Ammannsegg, 25. März 2006

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Kurt Brunner

Adrian Zaugg